

Französischer Wortlaut in: Insegnamenti di Giovanni Paolo II. Vol. V, 1 1982 (Gennaio-Aprile), Vatikanstadt 1982, 743-747; leicht korrigierte Übersetzung aus: L'Osservatore Romano. Wochenausgabe in deutscher Sprache. Vatikanstadt, Nr. 23 vom 4. Juni 1982, 12.

K.I.25

JOHANNES PAUL II.

Ansprache an polnische Pilger am 13. April 1983

Bei seiner Ansprache zu den auf dem Petersplatz versammelten Pilgern anlässlich der Generalaudienz am 13. April 1983 erinnerte Johannes Paul II. an seinen Besuch im Konzentrationslager Birkenau vom 7. Juni 1979 (→ K.I.19), als er eine Gruppe polnischer Pilger mit folgenden Worten begrüßte:

Als ich während meiner Pilgerfahrt nach Auschwitz im Juni 1979 vor der Tafel mit hebräischer Inschrift, welche den Opfern dieses Todeslagers gewidmet ist, verweilte, sprach ich folgende Worte: „Diese Inschrift weckt das Andenken an das Volk, dessen Söhne und Töchter zur totalen Ausrottung bestimmt waren. Dieses Volk führt seinen Ursprung auf Abraham zurück, der der ‚Vater unseres Glaubens‘ ist (vgl. Röm 4,12), wie Paulus von Tarsus sich ausdrückte. Gerade dieses Volk, das von Gott das Gebot empfangt: ‚Du sollst nicht töten!‘, hat an sich selbst in besonderem Ausmaß erfahren müssen, was Töten bedeutet. An diesem Gedenkstein darf niemand gleichgültig vorbeigehen.“

Heute möchte ich diese Worte wieder ins Gedächtnis rufen, wo sich die Kirche in Polen und das ganze jüdische Volk der schrecklichen Tage des Aufstands und der Zerstörung des Warschauer Ghettos vor vierzig Jahren (vom 19. April bis Mitte Juli 1943) erinnern. Es war ein verzweifelter Schrei nach Recht auf Leben, nach Freiheit und nach der Rettung der Menschenwürde . . .

Polnischer Wortlaut in: Insegnamenti di Giovanni Paolo II. Vol. VI, 1 1983 (Gennaio – Giugno), Vatikanstadt 1983, 934-943, 940f.; eigene Übersetzung nach der Übersetzung ins Englische aus: SIDIC 16 (1983) Heft 1, 25.

K.I.26

JOHANNES PAUL II.

Ansprache an eine Gruppe der „Anti-Defamation League of B'nai B'rith“ am 22. März 1984

Der Papst empfing eine Gruppe von internationalen Repräsentanten der jüdischen Vereinigung „Anti-Defamation League of B'nai B'rith“, welche gegen die Diffamierung von Menschen und für die Überwindung von Vorurteilen eintritt (→ K.I.12). In seiner Ansprache erinnerte Johannes Paul II. sowohl an die Konzilserklärung „Nostra aetate“ (→ K.I.8) und eigene frühere Ausführungen (→ K.I.18 und K.I.23) als auch an kirchliche Aussagen zurückliegender Jahrzehnte.